

Miij

Das dritte buch

Abertham. Goslar Weissen/an das ort do jezund Striberg die edel Statt ligt/ siengen an zü graben/vnd haben ein solchen schatz do gefunden/ das dise statt daruon erwachsen ist. Die sylber grüben Abertham/ ist durch glück vnd auch kunst erfunden worden. Es wonec ein armer erztnap im wald allein in einem heüßlin vnd hütet seines herren viechs. Vnd als er auff ein zeit ein graben machte milch darein züsetzē/ chet er auff ein sylber ader. Er ward fro/ nam das erz herauß/ wüsch es/ vñ fand vil bröcklin lauters sylbers darin. Darnach zeigt er es seinem herren an/ vñ gieng zum bergrichter/ begert das er jm gebe das recht zü diser fund gruben.

Nach diesem allem fieng er an zü graben / vñnd fand auch vil sylber gewächs/ daruon die Bergleüt ein grosse hoffnung empfiengen zükünfftiger reichthumb. Vnd wiewol sie irer hoffnung nit beraubt seind worden/ ist doch ein ganz jar kosten vnd arbeit darauff gangen/ ehe sie nutzüg darauff habē mögen bringen. Des halbten vil vnwillig wurden des kostens halb / vnd verkaufften jr theil so sie in diser grüben herten. Do aber das sylber mit gewalt angienß/hett die grüb gar nahe eytel frembde herren/vnd der erst arm man der sie gefunden hett/hatt kein theil mer darin/vnd het darzū verthan das gelt so er gelöset hett auß den verkaufften guckessen. Es ward dise grüb also sylber reich/das bey menschen gedencken kein reichere grüb je erfunden ist/aufgenommen S. Jörgen grüb im Schneeberg. Es

Joachims thal. stoffe an Abertham das Joachims thal/vnd das ist ein wenig älter. Es wonec ein serum ein Behemen/vñnd vnderstünd mit jm zü graben im thal/bey ein dorff/ das doch gar von den menschen verlassen was/ aber do sie gar nichts schüffen/haben sie daruon gelan/vnd die grüb lassen wüß ligen. Etlich jar darnach kamen züsammen König Carles bad so in Behemischen bergen kürzlich daruor erfanden/ Graue Alexander von Leisnig vnd etlich Freyherren / schossen gelt züsammen/vnd lieffen die vordrige grüb so zum ersten gefelet hat/wider auffschün/vnd weiter süchen/vñnd ehe sie das züsammen geschossen gelt gar vertheren/funden sie vil mehr dan sie verthan herten / dodurch vil menschen in Weissen bewegt wurde/ zogen ins thal/vnd siengend allenthalben an mit grossen glück zü graben.

**Von Sachsen land/altem vnd
neüwem/vnd allen herrschafften so
darinn ligen.**

Sang vor dem grossen Keyser Carlen hat das Sachsen land einen weiten begriff vmb sich gehabt. Dan Westphalen/ Brunswick/vñnd das man jezund Sachsen heist / seind dazumal alle in Sachsenland gewesen/vnd was kein vnderscheid vnder inen / dann das etlich hies sen Sachsen Westphalen/ die anderē Sachsen Ostphalen. Die Westphalen endeten sich an dem wasser Weser/ vnd was über der Weser wonec/ gegen auffgang zü/ hies sen Ostphalen. Diser vnderscheid ist erstanden wie etlich sprechen von den Longobarden. Dan als dises volck in Italam zog/ do triben sie auff vil Sachsen die mit ihnen reiseten in Italam/ vñnd do sie über vierzehen jar wider in Sachsenland kamen/hieß man sie Westwalen / die jezund heissen Westphalen. Die andern sprechen/das sie erstlich zü den zeiten Keyser Carles Westphalen



phalen seind g
bald zum glau
abfielen. Zü de
denburg/vnd
ire einwoner z
sen/als sie zum
vnden melden
das in dem S
der gestarb/h
Alexander bil
lands Cilicie/
hen fiel in Pre
von denen sein
ler. Item die se
zū Latin Sax
Dise meinung
vnd zwenzigst
Wie die

Sein
Sax
kein
mit
was/nemlich
cum/die vnde
Dann zü Ader
abgöttische sei
curius/oder v
einopolis vnd
nenne worden
wesen aller m